

metrobasel

report 2023

STANDORT SICHERN:

AUF DER SUCHE NACH DEM SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG



Grenzüberschreitende Zusammenarbeit • Wettbewerbsfähigkeit des Life Sciences Standorts Basel • Bildung, Forschung und Innovation • Geopolitische Spannungen – Herausforderungen für die Weltwirtschaft • Wichtige Standortfaktoren • Arbeitsmarkt • Wir gratulieren.

Wo sehen Organisationen und Firmen Handlungsbedarf

Public statements



Basel Tourismus hat den Auftrag, die Stadt und die Region Basel als Tourismusdestination zu vermarkten und auswärtige Gäste willkommen zu heissen. Der Fokus liegt dabei auf der Besucherinformation, der Schaffung von attraktiven Angeboten sowie der Initiierung von wirksamen Kampagnen zur Bewerbung und Positionierung der Stadt Basel im In- und Ausland. Zudem wirkt Basel Tourismus als Bindeglied zwischen Behörden, dem Gastgewerbe und den kulturellen Institutionen.

Herausforderungen für Basel Tourismus: Der Gäste-Mix hat sich nach Corona verändert; der Verlust an Geschäftsreisenden muss durch mehr Freizeit- und Kongressbesucher*innen kompensiert werden. Beide Segmente kann Basel Tourismus aktiv stimulieren.

Positionierung von Basel als nachhaltige Tourismusdestination, insbesondere bei der Erschliessung einer jüngeren Zielgruppe.

Erwartungen von Basel Tourismus:

Anerkennung unserer Leistungen für das positive Image der Stadt, für die lokale Tourismusbranche und für die erfolgreiche touristische Positionierung.

Unterstützung unserer Aktivitäten zur Steigerung der Standortattraktivität für die Art Basel und der Willkommenskultur bei Grossveranstaltungen, wie bspw. bei der Initiative «I'm part of it»

Letizia Elia, Direktorin Basel Tourismus



Damit Basel seine Entwicklungschancen nutzen kann, braucht es mehr Leadership und Vertrauen statt Mutlosigkeit und ideologische Barrieren im Kopf. Mit Swiss Life und dem Kanton Basel-Stadt will Rhystadt das Klybeck-Areal zu einem neuen, grünen, durchmischten und klimafreundlichen Stadtquartier transformieren. Hier hat vor über 150 Jahren die Zukunft von Basel als Life Science-Hot

Spot begonnen. Als Standort kann Basel nur weiter prosperieren, wenn hochwertige Arbeitsplätze und eine gute Umgebung entstehen, und wenn die Menschen, die hier arbeiten, in einer lebenswerten Stadt Wohnungen finden, die ihren Ansprüchen gerecht werden.

Private Investoren sind nicht das Problem, sondern Teil der Lösung.

Die Pensionskassen und Anlagestiftungen, welche über Rhystadt die Entwicklung des Klybeck-Areals finanzieren, stossen auf Überregulierung und ideologisch genährtes Misstrauen. Bis in die Verwaltung hinein macht man sich lieber Sorgen über angebliche Gentrifizierung als Gedanken, wie Basel als Standort, als Lebens- und Arbeitsort noch mehr aufgewertet werden kann und die Menschen Mehr-Wert erhalten. Das muss sich ändern – nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie mit uns dafür sorgen wollen!

Christian Mutschler, CEO Rhystadt AG



Drees & Sommer, als Beratungs-, Planungs- und Projektmanagementunternehmen, begleitet seit über 50 Jahren private und öffentliche Bauherren und Investoren in allen Fragen rund um nachhaltige, innovative und wirtschaftliche Lösungen für Immobilien, Industrie, Energie und Infrastruktur.

Gesellschaftliche Veränderungen und der Weg zur Klimaneutralität erfordern neue Wege:

Offenheit, unkonventionelles Denken über den Tellerrand hinaus und das Wissen über den neuesten, technischen Stand sind dabei unerlässlich.

Die Planungs- und Baubranche muss ihre Denkweise verändern. Mit kollaborativen und agilen Methoden werden komplexe Ziele als Team erreicht. Flexibel konzipierte Gebäude können auf sich verändernde Anforderungen langfristig und damit nachhaltig reagieren. Der Fachkräftemangel erfordert Anreize für eine Berufswahl in der Baubranche, einfache Zugänge, eine verbesserte Aus- und Weiterbildung und eine gerechte Entlohnung.

Restriktive Vorgaben und administrative Prozesse behindern viele Bauprojekte. Eine pragmatische Auslegung der Gesetze vonseiten der Verwaltung und separate Regelungen für Neu- und Umbauten wären hilfreicher, um die definierten Ziele zu erreichen.

Deshalb lassen Sie uns die Zukunft offen, aktiv und gemeinsam gestalten!

Florian Schrenk, Niederlassungsleiter Drees & Sommer Schweiz AG



ph plus ist ein erfahrenes Unternehmen im Bereich Fassaden-, Glas- und Metallbau. Wir haben uns auf die Bereiche Service, Reparatur und Montage von Fenstern, Türen und Fassaden im Glas- und Metallbau spezialisiert und lieben, was wir tun. Unter dem Motto «Wir wissen, was wir tun. Sie wissen, was Sie kriegen» stellen wir höchste Ansprüche an unsere Leistungen, was sich in der Zufriedenheit unserer Kunden – Generalunternehmer, Architekten, Fassadenplaner und andere Fassadenbauunternehmen – widerspiegelt.

Unsere Herausforderungen:

Fachkräftemangel von A-Z, im Büro wie auf der Montage: Zu wenige lernen heute noch ein Handwerk, alle gehen studieren! Es gibt nur wenig Absolventen beispielsweise der Höheren Fachschule SMT. Dementsprechend sind die Lohnvorstellungen hoch.

Wirtschaftliche Unsicherheiten hinsichtlich der Finanzierung der Geschäftstätigkeiten und der Entwicklung der Baubranche

Ein gnadenloser Konkurrenzkampf durch das Ausland führt zu einem ständigen Preiskampf!

Wir erwarten:

Förderung der Ausbildung in Bezug auf Hilfs- und Fachkräfte im Handwerkbereich – Anreize für entsprechende Ausbildung schaffen. Förderung der Swissness in der Baubranche, um gegenüber ausländischen Tiefstanbietern bestehen zu können, beispielsweise mit Subventionen, Sanktionen oder anderen Vorteilen für das heimische Gewerbe.

Filipe Pratas, Geschäftsführer ph plus GmbH